Helle Panke ANGEBOTE

Februar 2005 Jahrgang 15 Ausgabe 2

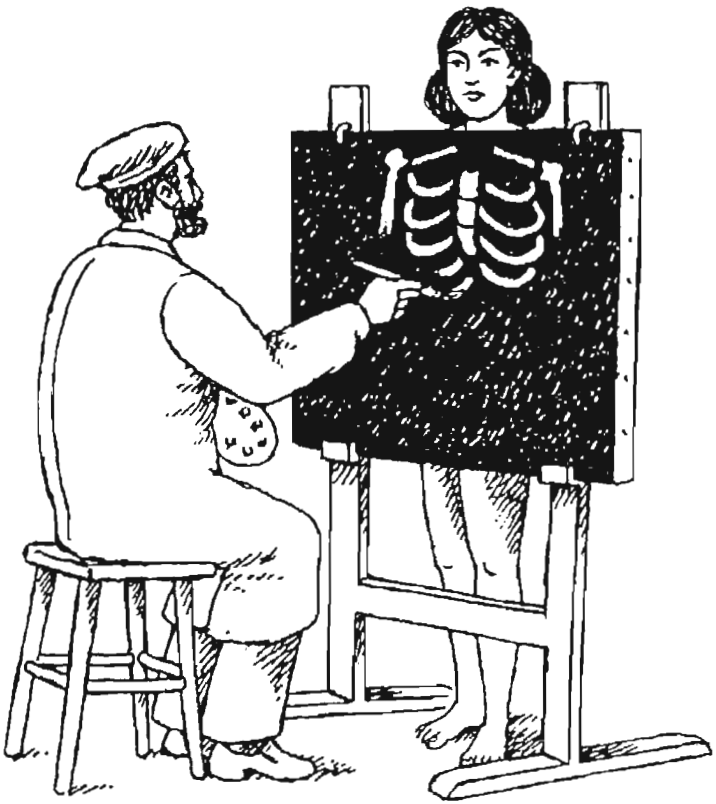
Helle Panke zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V.

Kontaktstelle Berlin der Rosa-Luxemburg-Stiftung Gesellschaftsanalyse und Politische Bildung e.V.

Kopenhagener Straße 76 10437 Berlin - Prenzlauer Berg

TELEFON
(030) 47 53 87 24
FAX
47 37 87 75
E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

Ab sofort auch Eineurojobs im medizinisch-künstlerischen Bereich!



In dieser Ausgabe

- Veranstaltungsangebot für Februar ... Seiten 3 - 8
- Kolloquium zum 100. Geburtstag von Wolfgang Steinitz: Auf der Suche nach der anderen Kultur ... Seite 5

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.
Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag: 36 € / erm. 16 €.
Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Mail
info@helle-panke.de
Internet
www.helle-panke.de

Illustration auf Seite 1 von J.Sliva

Helle Panke zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V.
Kopenhagener Straße 76,
10437 Berlin - Prenzlauer Berg
Tel.: **(030) 47 53 87 24**
Fax: **(030) 47 37 87 75**
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

„Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.
Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.
Der Verein verfügt über keine eigene Bildungsstätte, die Angebote sind in der Regel Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt (1.50 € / erm. 1 €) und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg Kopenhagener Straße 9 statt.
Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Kritische und quellengestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten
- Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung der theoretischen Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Präsentationen interessierter Verlage, Vorstellung von Neuerscheinungen
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

Der Verein "Helle Panke" e.V. ist Kooperationspartner der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates der PDS-nahen Landesstiftungen für politische Bildung

IMPRESSUM
HERAUSGEBER IST DER VORSTAND DES VEREINS "HELLE PANKE" ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V. V.I.S.D.P. BIRGIT POMORIN
REDAKTION UND GESTALTUNG: DR. PETER WELKER, AXEL HEMPEL
ERSCHEINUNGSWEISE MONATLICH, KOSTENLOSE ZUSENDUNGEN AN VEREINSMITGLIEDER, BESTELLUNGEN GEGEN SCHUTZGEBÜHR MÖGLICH.
REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE 1. FEBRUAR 2005

Veranstaltungsangebot Februar 2005

Dienstag, 1. Februar 2005, 10 Uhr
Seniorenklub
Probleme der EU- Verfassung
Referent: Prof. Dr. Detlef Joseph
Moderation: Elfriede Juch
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 1. Februar 2005, 19 Uhr
Vortrag mit Diskussion
Die Familie Thalheimer - Schüler und Freunde von Rosa Luxemburg
Referent: Prof. Theodor Bergmann
Moderation: Dr. Wladislaw Hedeler
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 2. Februar 2005, 19 Uhr
Jugendseminar
Die aktuelle Bedeutung von Karl Marx' „Kapital"
Referent: Dr. Joachim Bischoff (Hamburg)
Moderation: Andy Kleinert
Das Seminar wurde speziell für junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingerichtet. Wir freuen uns aber zugleich auf einen Dialog zwischen Jüngeren und Älteren, Erstlesern und Kennern des Marxschen Werkes.
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 3. Februar 2005, 19 Uhr
Vortrag zur DDR-Geschichte
Die SED/PDS 1989/90 - zwischen Abschied und politischer Neuorientierung
Die Referentin analysiert den Weg der Partei zwischen 1989 und den Märzwahlen 1990
Referentin: Dr. Wilfriede Otto
Moderation: Dr. Stefan Bollinger
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 3. Februar 2005, 18 Uhr

Privatisierung - einzige Perspektive progressiver Entstaatlichung?

Mit Carl Wechselberg (PDS), Dr. Klaus Lederer (PDS), Jochen Esser (Bündnis 90/Die Grünen), Barbara Oesterheld (Bündnis 90/Die Grünen), David Hachfeld (attac-Berlin).

Moderation: Benjamin Hoff

In Zeiten extremer Haushaltsnotlagen muss der Stadtstaat Berlin seine Kernaufgaben neu überdenken. Oft wird dabei die Privatisierung aller öffentlichen Unternehmensbeteiligungen gefordert. Andere sehen staatlichen Besitz von Unternehmensanteilen als langfristig gewinnbringend und erhaltenswert. Die PDS hatte im Zuge der Privatisierung der BEWAG den Begriff „progressive Entstaatlichung" aufgenommen, um einen dritten Weg zwischen vielfach unzureichend an Konsumenteninteressen ausgerichteten Staatsbetrieben sowie deren Privatisierung zu beschreiben, bei dem neue Formen gesellschaftlichen Eigentums, Orientierung an Nachhaltigkeitszielen und Konsumentenmitbestimmung verstärkt werden und der öffentliche Charakter erhalten bleibt. Unsere Einschätzung nach knapp acht Jahren fällt ernüchternd aus: Es scheint, als ob zur Privatisierung öffentlicher Unternehmen keine Alternative mehr gesehen wird.

Gemeinsam mit der RLS, dem Kommunalpolitischen Forum und der PDS-Fraktion im AGH von Berlin

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Abgeordnetenhaus von Berlin, Raum 304

Dienstag, 8. Februar 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Betrachtungen zu den Wahlen in den USA vom November 2004

Referent: Prof. Dr. Rolf Sieber

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 9. Februar 2005, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Vom Revolutionsdenkmal des Mies van der Rohe zur Gedenkstätte der Sozialisten

Von der Metamorphose einer Gedenkstätte

Referent: Prof. Dr. Jürgen Hofmann

Moderation: Dr. Günter Wehner

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Mittwoch, 9. Februar 2005, 19.30 Uhr

Vortrags- und Diskussionsreihe „Kulturdebatte im Turm"

Prof. Dr. Bettina Gransow:

„Die Steine ertastend den Fluss überqueren" – Konzepte und Strategien chinesischer Modernisierung

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Berlin Friedrichshain, Turm des Hauses am Frankfurter Tor 9

Donnerstag, 10. Februar 2005, 18 Uhr
Veranstaltungsreihe zum 15. Jahrestag der Herstellung der deutschen Einheit:
Erinnerungen - Analysen - Kontroversen
Die Ostdeutschen: Sozial, basisdemokratisch, friedlich und apathisch
mit Klaus Höpcke und Dr. Dietmar Wittich Moderation: Dr. Stefan Bollinger
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Freitag, 11. Februar 2005, 19 Uhr
Ernst Busch und seine Filme
Dias und Filmausschnitte - mit Helmut Heinrich
Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis Ernst Busch e.V.
Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonntag, 13. Februar 2005, 10 Uhr
Marzahner Sonntagsgespräch
Barbara Thalheim liest aus ihrem Buch „Mugge“
Moderation: Norbert Seichter
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Sonntag, 13. Februar 2005, 10.30 Uhr
Roter Bock
Mit Dr. Diether Dehm und seinen Gästen Fritzi Eichhorn (Schauspielerin), Klaus H. Jann (PDS-Stadtrat in Wülfrath/NRW) und Rüdiger Warnstädt (Ex-Amtsrichter, Autor)
Am Piano: Michael Letz
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72

Dienstag, 15. Februar 2005, 17.30 Uhr
Kolloquium zum 100. Geburtstag von Wolfgang Steinitz
"Auf der Suche nach der anderen Kultur"
Wolfgang Steinitz - Volkskundler und Wissenschaftspolitiker (1905-1967)
Wolfgang Kaschuba, Leonore Scholze-Irrlitz: Begrüßung und Eröffnung
Jan Peters: Schöpferische Schwelle. Wolfgang Steinitz zwischen Exil und Nach-Exil
Günter Wirth: Im Dialog und um Verständnis bemüht. W. Steinitz und sein Verhältnis zu bürgerlichen Gelehrten
Helmut Steiner: Wolfgang Steinitz – im Zwiespalt mit der Macht?
Wolfgang Jacobeit: Wolfgang Steinitz und die d e u t s c h e Volkskunde
Ute Mohrmann: „Volkskunst“, die Basiskultur von damals? W. Steinitz und die kulturelle Praxis
Conni Kühn: "Volkskunde als öffentliche Wissenschaft" – Ein wissenschaftsgeschichtliches Projekt
Dokumentarfilm (1988): „In Polnowat am Ob. Erinnerungen an Prof. Wolfgang Steinitz (1905-1967)“ – Einführung durch den Regisseur **Karlheinz Mund**
Gemeinsam mit dem Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität zu Berlin
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: HUB, Institut für Europäische Ethnologie, Mohrenstraße 40/41, Raum 211, 10117 Berlin

Dienstag, 15. Februar 2005, 10 Uhr
Seniorenklub
Aufbau Ost - Gedanken, Probleme, Fragen
Referent: Edgar Most
Moderation: Elfriede Juch
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 16. Februar 2005, 19 Uhr
Veranstaltungsreihe zum 60. Jahrestag der Befreiung
Die Deutschen als Opfer?
Zur Kritik an J. Friedrichs „Brand"
Referent: Prof. Dr. Kurt Pätzold
Moderation: Dr. Hans Coppi
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 17. Februar 2005, 19 Uhr
Vortragsreihe zur DDR-Geschichte
Zur Geschichte der Militärpolitik in beiden deutschen Staaten
Referenten: Dr. Lothar Schröter und Dr. Joachim Schunke
Moderation: Dr. Detlef Nakath
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 22. Februar 2005, 10 Uhr
Seniorenklub
Ist Frieden zwischen Indien und Pakistan möglich?
Referent: Prof. Dr. Diethelm Weidemann
Moderation: Elfriede Juch
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 22. Februar 2005, 19 Uhr
Reihe „Sozialismus als Zukunftsprojekt"
Die Ideen für einen Berliner Frühling in der DDR Reformkonzepte von Havemann und Bahro
Referent: Marko Ferst
Moderation: Dr. Stefan Bollinger
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 23. Februar 2005, 19 Uhr

Klaus Renft - Ein Leben mit dem Rock´n roll

Anhand von Videoeinspielen spricht Klaus Renft zu seinem Musikschaffen und seinen Problemen mit der Macht in der DDR
Es begrüßt Sie: Birgit Pomorin
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 24. Februar 2005, 19 Uhr
Tegeler Dialoge zur Demokratie

Wie christlich ist das Abendland?

Zur Debatte über Werte, Toleranz und Leitkulturen
Referent: Prof. Dr. Heinrich Fink
Moderation: Dr. Klaus Gloede
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Roter Laden, Schlossstraße 22 (Tegel)

Freitag, 25. Februar 2005, 18 Uhr

„Er rührte an den Schlaf der Welt ..." - Was bleibt von Lenin?

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Wolfgang Fritz Haug
Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert
Eintritt: 1,50 Euro
Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 26. Februar 2005, 19 Uhr
Festival Musik und Politik

Mikis Theodorakis - „Weil ich mich nicht Gesetzen beugte"

Ein Abend über ein Leben in Liedern mit Gina Pietsch und Gerhard Folkerts
Seine Lieder gingen um die Welt als Volkslieder.
Sein „Zorbas", den Anthony Quinn tanzt, scheint der Sirtaki schlechthin.
Sein Name ist mit den Kämpfen des griechischen Volkes verbunden wie kein anderer.
Sein Leben ist nachzulesen in einer Unzahl von Büchern.
Und doch ist zu wenig, was wir wissen über ihn.
So erzählen Pietsch und Folkerts singend und spielend über ein Leben in Liedern, eben „weil er sich nicht Gesetzen beugte".
Der Abend wird unterstützt von der Ständigen Kulturpolitischen Konferenz, dem ANTIEISZEITKOMITEE und der „Hellen Panke" e.V.
Das Programm des Festivals finden Sie unter www.musikundpolitik.de
Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 26. Februar 2005
16 Uhr
Im Rahmen des Festivals Musik und Politik 2005
Walter Mossmann – der Flugblattliedermacher
Gespräch mit Walter Mossmann
Moderation: Michael Kleff
18 Uhr
»Phoenix - Asche aus.de«
Konzert der Gruppe Fortschrott (Musiksatire)
In Zusammenarbeit mit Lied und soziale Bewegungen e.V.
Ort: Danziger Str. 101, 10405 Berlin

Sonntag, 27. Februar 2005, 11 Uhr
Im Rahmen des Festivals Musik und Politik 2005
»Locker und sicher, nicht laut und verkrampft«
Gespräch mit dem Komponisten André Asriel
Sarah Kaliga und Dirk Lucht präsentieren Lieder von André Asriel
Moderation: Maren Köster
In Zusammenarbeit mit Lied und soziale Bewegungen e.V.
Ort: ZwiEt, Danziger Str. 101, 10405 Berlin

Andere Vereine

RLS und Gundermann Seilschaft e.V. laden ein zum Kolloquium:
Härter als der Rest. Gerhard Gundermann zum 50. Geburtstag,
am 19.2.05, 13 Uhr, Konferenzsaal der RLS, F.-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin
Mit Paul Bartsch, Ulrich Burchert, Birgit Dahlke, Simone Hain, Stefan Körbel, Henry-Martin Klemt, Delle Kriese, Bernd Rump, Klaus-Peter Schwarz und Hans-Eckart Wenzel

Reihe **Geschichte im Spittelkclub** (Leipziger Str. 47):
Vortrag am 28.2.05, 17 Uhr - Referent: Lothar Striegnitz
Thema: Weltmacht USA - Anspruch und Wirklichkeit: die ökonomischen Faktoren.

EDV – Service
Beratung Betreuung Schulung Hilfe
rund um PC und Netzwerke
Andreas Hinz
030 93491975
0176 50151133
Microsoft
CERTIFIED
Systems Engineer